

## INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 02. Okt. 2025

[tis.hagmann@bluemail.ch](mailto:tis.hagmann@bluemail.ch)



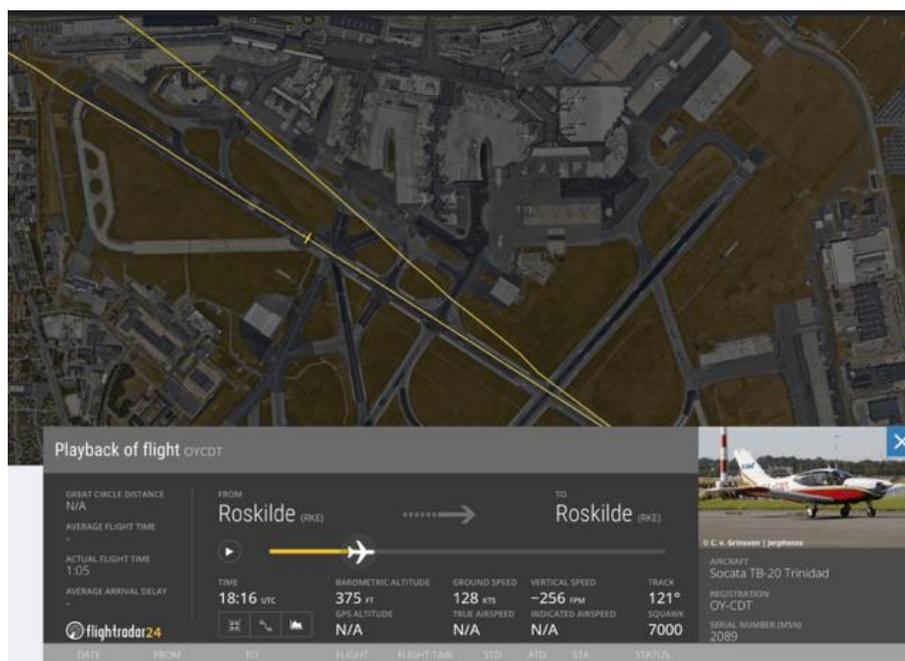
### Wochenbericht KW 40/2025



**DN. Wie war das mit den Drohnen in Dänemark?** Nehmen wir es vorweg: am Montag letzter Woche haben also die „Betroffenen“ in den nächtlichen Himmel gestaunt und vor russ. Drohnen gewarnt. Panik pur! Es fehlte nur noch, dass der Zivilschutz Helme verteilte. **Als ob russ. Drohnen mit eingeschaltetem Transponder und Positionslichtern auf 120m Flughöhe herumschwirren würden! Dümmer geht's nicht mehr!** So schnorrt man den Krieg herbei!

Genau zur Zeit der Beobachtung war in besagter Gegend ein Airtaxi unterwegs. Der Eigner (Airtaxi Copenhagen) bestätigte, dass das einmotorige Flugzeug (eine TB20 Trinidad) mit der Immatrikulation OY-CDT Trainingsflüge absolvierte... Das Flugzeug flog zwei Mal über den Flughafen und trainierte wahrscheinlich Anflug und Durchstarten. Die genauen Überflüge waren zwischen 2015 und 2017, was man auf flight radar 24 deutlich sieht.

[Dronemag.no/dansk-droneobs](http://Dronemag.no/dansk-droneobs)  
[Flightradar24.com/data/aircraft](http://Flightradar24.com/data/aircraft)



**Was für Fachkräfte in der Nato!** Der ganze Kriegsheuler-Verein hat sich schändlich blamiert! Und unsere Generalität will diesem Club von «Fachkräften» beitreten! Wo war denn die Flughafenüberwachung? Ein Telefonanruf hätte genügt! Und schon sind die Hosenbrunzer vom Bedrückten-Kommando in der Sumpfpresse und wissen «Bescheid» über Drohnen! Auch die ex-Luftwaffenchefs singen im Chor der Russophoben und halten uns für Narren! **Peinlich!** Früher gab es in der Armee eine schwere Holzkiste, Bezeichnung: «**Flugzeugerkennungsdienst**»! Mit zahlreichen Foto's und Modellen! Selbstverständlich hat man dieses einfache, aber ausgezeichnete Schulungsmaterial vernichtet. Wir schenken den Nachrichten-, Luftwaffen-, und Lenkwaffen-«Fachkräften» eine solche Kiste aus musealen Beständen, damit sie inskünftig ein Schiff von einer Drohne unterscheiden können! Titel im Wochenprogramm: «Stärkung der Verteidigungsbereitschaft», «gemeinsam» üben...

Hinweis an die **Oldtimer-Biker von geländetauglichen Motorrädern der Marke «URAL»**: in den nächsten Wochen nicht mit russischen Motorrädern ums Bundeshaus kurven, da sonst der Nachrichtendienst annimmt, «die Russen» sind schon da! Erkennungsmerkmal: Benzinmotoren, nicht summende Elektro-Spielzeug-Motorli. Gute Fahrt!

**Sind wir im Mittelalter angekommen?** In der **Woche 1** des «Ereignisses» ist die Heuchler-Presse «sehr betroffen», weil der Chef von Nestlé an seiner Mitarbeiterin Freude hat. Die «Bedrückten und Besorgten» der selbsternannten Moralprediger hauen auf den Chef ein, was es an Zeilen zu füllen gibt. Von seiner Geliebten (immerhin nicht die Raumpflegerin wie bei Boris Becker) ist nichts zu vernehmen. Logisch in dieser verdrehten Welt, ein einziger Satz käme dann «übler Nachrede» oder «Sexismus» nahe! Soviel uns aus umfangreichen Studien bekannt ist, braucht es immer 2 Personen... und wenn sich diese zwei Personen an einer Sitzung oder in der Betriebskantine (bei den Genderhirni's neu: «Begegnungsraum mit Kulinarikangebot») kennenlernen, so geht das den Rest der Kleinkarierten, Bünzli und **Neider** nichts an. Es betrifft vor allem die letztgenannte Kategorie, da es sich um eine attraktive Dame handelt...

In der **Woche 2** wurde von den Heuchlern derart viel Schwachsinn in der Sumpfpresse verbreitet, dass sogar der **Chef des Chefs den Hut nehmen musste!** Sein «Vergehen» war, an der «Banalität» kein Interesse gehabt zu haben. Damit war der Weltmarktführer entscheidend geschwächt, was ja das Ziel der linken Idioten war.

Nun ist das Thema noch nicht ausgereizt und in der **Woche 3** bekamen die Psychologen, Psychiater und weitere Psycho's seitenweise ihre «Bühne» zum Verbreiten von «tiefgreifenden» Erkenntnissen auf Stufe Hühnerstall. Der Grundtenor dieser Krummschnorrer aus Wokistan: schau dir nie ein weibliches Wesen an! Weil ein genauer Blick oder gar ein Lob (nur im Lift!) von den Woke-Grün-Weibern als «catcalling» eingeklagt werden kann. Dass ihnen niemand nachpfeift, ist verständlich...

Dann kommt jetzt die **Woche 4**: die Intelligenzblätter im Bonsai-Format, wie Schweizer Illustrierte usw. müssen jetzt ihre «Sexologen» in die Spalten bringen. Sogar in der WW stellt eine ratlose Ahnungslose eine Frage, wie früher beim Blick an die «liebe Martha». Sie stellt also die umwerfende Frage zum Erfolg der Nation, «ob sie der Tochter (16) erlauben soll, auswärts zu übernachten». Es ist anzunehmen, dass diese dämlichen Fragen «gedichtet» wurden. Diese Menge an Banalität (per Zufall natürlich) ist nicht mehr zu überbieten bzw. zu unterbieten. Und damit zurück zur ersten Zeile: **ja, wir sind im tiefsten Mittelalter angekommen.** Hat irgend jemand im Westen das Gefühl, dass es derartige Verdummung in Russland gibt? Wie sagte Mark Twain: **die Menschheit degeneriert.**

**Österreich in die NATO?** Die gegenwärtige Regierung hat jeden Verstand verloren. **Die österreichische Bevölkerung ist von dieser Idee nicht begeistert.** Aber bei unseren Nachbarn ist die Vernunft dem Herdentrieb gewichen. Die liberale Partei NEOS mit der blassen Aussenministerin Beate Meinl-Reisinger, die Wien in die Arme des Militärbündnisses drängt, kam bei den **letzten Wahlen nicht einmal auf zehn Prozent der Stimmen.** Sie ist die Kriegstreiberin an der Spitze der «Ungedienten»! Ein jämmerlicher Rumpfhafen. Gleichzeitig weitete Österreich auch seine militärische Präsenz ausserhalb Europas aus, indem sich das Land an militärischen EU-Ausbildungsmissionen beteiligte und damit ihr Ansehen in Brüssel erheblich steigerte. **Kriechen nennt man das.** Die Belohnung folgte auf dem Fuss: Von 2022 bis 2025 stellte Österreich mit **General Robert Brieger** den Vorsitzenden des EU-Militärausschusses. Es ist nicht das erste Mal in der Geschichte Österreichs, dass sich hohe Offiziere «angeschlossen» und mitgemacht haben. Im WK II waren es die Offiziere **Lothar Rendic, Erhard Raus und Alexander Löhr**, die bis zum Grad **Generaloberst der Wehrmacht aufgestiegen sind.** Das sind beachtenswerte Karrieren, aber Frau Meinl, ex-Bauernsekretärin aus Niederösterreich, muss uns nicht ein zweites Mal «anschiessen».

**SK. Die Slowakei stellt für Touristen aus Russland wieder Visa aus** und Ungarn weigert sich, den russischen Luftangriff auf militärische Infrastruktur in Kiew zu verurteilen. Und wir? Wenn es sich denn um russische Lenkwaffen und Drohnen handelte.

## Das sind also die «Glanzleistungen» der jüngsten Zeit im Dunst, Nebel und Pulverdampf von VBS und RUAG:

- Vernichtung Spreng Konzept 80 inkl. aller Sperrstellen
- F35 Preisskandal
- Patriot Lieferung mit mind. 7 Jahren Verspätung und fragwürdiger Einsatztauglichkeit
- Pz Mörser – von A-Z eine Missgeburt
- Duro – die Steuergeldverschleuderung für alte Schwarten
- IVECO Logistik LKW – der nur zu Zweit und auf festem Grund betrieben werden kann
- Elektro-Maschinen für Feldgebrauch – «Military-Green», aber nur am Sonntag
- Festungsminenwerfer 12cm – DER Fehlentscheid
- die Liste lässt sich weiterführen, «no limits»...

Es braucht wirklich kein Studium am Automobiltechnikum, um zu begreifen, dass nach einer «Lage Granaten» die Hinterachse des **Panzerjägers** bricht. Der Bodendruck beim Abschuss beträgt 80t! Der Panzer entspricht nicht dem Anforderungsprofil: beim Schiessen ist der Geschützstand nach wie vor offen. Gefordert war ein Turm, weil dieser beim Schiessen eben geschlossen ist! Ein pfannenfertiges Konzept lag vor: von **Patria und Nemo!** Mit diesem System könnten wir heute schon schiessen! Jetzt kommen die bösen Zungen und sagen, es spielt keine Rolle, weil die Munition sowieso noch nicht da ist...! Das ganze Debakel ist schon seit Jahren bekannt! Aber von Blick rechtzeitig zur Sauren-Gurken-Zeit» abgedruckt!

Noch etwas **Technik, entscheidende Technik, Swiss Technik, leider nicht Teknika Rossja?** Bei einem Blindgänger muss das ganze Rohr ausgebaut werden, was nur in einer Werkstatt (Früher in der RVST – die rückwärtige Versorgungsstaffel) geschehen kann (oder man holt den Toggenburger Pneukran und dreht den Panzer), weil die missratene Konstruktion keinen Verschluss am Ende des Rohrs hat, damit man den Blindgänger entfernen kann.

Oder wenn die **Klappen** offen sind, wird der Panzer über 4m breit. Diese sind mit 3 Scharnieren am Panzer befestigt. Wenn also ein Splitter auch nur 1 Scharnier beschädigt, kann dieser Piranha Panzer sich nicht im Wald in Sicherheit bringen, um dem Konterbatteriefeuer zu entgehen; eben, weil die Klappe nicht geschlossen werden kann... Die Besatzung hat dann noch ca. 2 Minuten Zeit, den Rückmarsch bzw. Flucht anzutreten. Im Laufschrift...

**Noch etwas Schiesstechnik?!** Bei Regen oder Schneefall muss eine Schutzkappe über das Rohr gelegt werden. Eben, weil das Geschützrohr «Draussen» ist! Die Physik besagt, dass 1l Wasser 1700l Wasserdampf ergibt. Und damit wird mindestens die Trefferlage verschoben, maximal birst das Rohr... Beim **Mörser 16** ist dies leider nicht berücksichtigt worden und durch den untauglichen Ladeautomat auch nicht einfach zu lösen. Entweder Rohr einfahren und beim erneuten Gebrauch den Mörser neu kalibrieren oder man rekrutiert nur noch mind. 2.36m grosse Mörsersoldaten!

**Und jetzt rechnen wir bei den Kampfjet's ein wenig:** Israel hat mit den Ami's einen Vertrag abgeschlossen für **25 F15-IE für einen Preis von 5,2 Mia. US\$**. Die F15 ist ein Jet der 4ten Generation. Parallel kauft Deutschland **25 F35 für 8,2mrd**. Natürlich wissen wir nicht, was in diesen Deals alles inkludiert ist... Aber es müsste uns doch schon länger zu denken geben, wieso die Schweiz dann **36 F35 für 6 Mia.** erhält...! Haben die Schweizer soooo gut verhandelt??? Die Schweizer sind ja nicht unbedingt als die besten Verhandler bekannt, wohl aber als Nicker! Zudem ist die Nachfrage nach F35 enorm hoch. Also liegt das Verhandlungsgewicht beim Verkäufer und nicht Käufer!!! Dass hier etwas stinken muss, ist offensichtlich!

Rechtzeitig zur Sommerzeit berichtet das **VBS über grosse, geistige Denkarbeit** in den (Teilzeit-) Arbeitsstuben. Wie im Kindergarten macht man ein «Wettbewerbli», damit alle ihren Furz abgeben können, was mit den **Zwillingswerfern** bzw. Mörsern geschehen soll. Wenn der farblose Pfister etwas Rückgrat hätte, hätte er den ganzen Zauber gestoppt. Wirklich: **Da sind nur Nilpen, Nullen & Pfeifen am Ruder!** Die Lachnummer nennt sich offiziell **«Ausschreibung zur «innovativen Verwendung von den Festungsminenwerfern»**. Wir wissen es schon seit Jahren: wieder in Betrieb nehmen! Das VBS ist derart konzeptionslos, dass die Generalität nicht weiss, was mit den Zwillingswerfern geschehen soll. Schliesslich hat man alle Zeit: es dauert noch 2 Jahre, bis man weiss, was noch vorhanden ist und was man

noch brauchen kann. Trotzdem, **Eile ist angesagt, schliesslich wartet der «Russe» nur bis 2030, bis er am Rheinufer steht!!!**

Dazu muss man wissen, dass die **Festungsmine** im Feuerverbund gebaut wurden, so dass mindestens ein anderer Werfer die Nachbarstellung zu schützen vermochte. Selbst besonders wichtige Werferstellungen im Umfeld von internationalen Flugplätzen wurden rückgebaut. Und zwar in **Schweizer Mentalität bzw. Manie**: Abbruch bis auf den letzten Betonkrümel und dann ein geschütztes Biotop draus machen. Mit jahrelanger «Begleitung» von kantonalen Beamten wie Biologen, Blüemliforschern und Krötenzählern. Wichtig: die Info-Tafel muss in DIN-Norm sein...!

Die **Konstruktion dieser Mörser** (Birnenprinzip) und die Kühlung ist so ausgelegt, dass er mittels Wärmesignatur nicht erkannt werden kann. Ausschalten mit Abstandswaffen? Dazu braucht es mehrere bunkerbrechende Lenk Waffen, die das Ziel sehr genau treffen würden. Also Fehlanzeige! Es ist sehr schwierig und vor allem sehr teuer, die weltweit günstigste Artillerie auszuschalten!

Nebenbei: bei einem Zwillingswerfer, verbunkert, liegt die Feuergeschwindigkeit bei ca. 30 Schuss in der Minute. Gibt es etwas Besseres? Gesamtkosten, die in den Wind bzw. in den Beton gesetzt wurden: 1,23 Mia. Franken. Der geplante Rückbau kostet etwa gleichviel. Nach externen Interventionen(!) wurde der Rückbau gestoppt. Bleibt noch die Frage, welche 5. Kolonne hat denn diese Abwrackung angeordnet? **Verantwortung tragen? Fehlanzeige!**

Hier wurde das **Rüstungsbeschaffungsgesetz offenkundig grob missachtet!!!** Und dies in mehreren Punkten. Interessiert niemanden und die, die es hätten verhindern können, gehören dem Filz an oder haben von Sicherheitspolitik so viel Ahnung wie der heutige Generalstabsoffizier die operative Verteidigung beherrscht. NICHTS. **Was lernen wir daraus: Ab Stange kaufen, was andere schon haben. Die Erfahrungen der «anderen» nutzen. Den alten Grundsatz beibehalten: lieber ein altes Rohr, das schießt, als keines.**

Das ist der Grundsatz frei-denkender Fachkräfte und Troupiers. Nicht von Gehorsamen, Kritiklosen, Unfähigen, Bücklingen und Geschmierten. **Und jetzt könnte es sein, dass demnächst die stillen Mitleser an der Türe klopfen! Nächster Wochenbericht in der KW 41...**

## **ERZIEHUNG IN FRANKREICH.**

Rita Messmer hat ihre Beobachtung gemacht und daraus Schlüsse gezogen.

*Warum Kinder in manchen Kulturen weniger trotzen. Es schreit die Mutter an, ignoriert den Vater und legt sich, wenn es möchte, auch mal mitten auf dem Fussgängerstreifen auf den Boden: das durchschnittliche Schweizer Kind in der Trotzphase. Aus naturnahen Kulturen kennt man solche Bilder nicht. Wieso eigentlich?*

Kürzlich haben wir einen Blick über die Grenze geworfen und uns gefragt, weswegen wohl **französische Kinder so früh Selbständigkeit und gutes Benehmen lernen**. Zumindest, was die indigenen Franzosen betrifft... Das Fazit:

- Französische Eltern sehen ihre Kinder nicht als hilflose Wesen, aber trauen ihnen was zu
- Französische Eltern loben selten, aber richtig
- Französische Eltern richten nicht ihr ganzes Leben nach den Kindern aus
- Französische Eltern haben keine Angst davor, ihre Entscheidungen durchzuziehen
- Französische Eltern setzen auf einen magischen «cadre», innerhalb dessen sie den Kindern Freiheit zur Selbstbestimmtheit lassen
- Erziehung beginnt mit der Geburt
- Dem Kind wird vermittelt «du kannst das selber...»
- Das Kind ist nicht Mittelpunkt des Universums
- Sicherheit im Familiensystem
- Kinder selber lernen lassen

Vollständige Studie hier:

*Rita Messmer ist Mutter und Pädagogin. Sie hat mehrere Erziehungs-Ratgeber geschrieben, die drauf ausgerichtet sind, die Kompetenz und Selbständigkeit von Kindern zu fördern. Sie hat die Schule [«Der kleine Homo sapiens»](#) gegründet. Sie bietet Seminare in verschiedenen Bereichen an. Etwa Babymassage oder Erziehung und ist eine Expertin der Windelfrei-Methode.*

**CH. Das sind Dimensionen! Die Meldung der Woche** – in Kriegszeiten, in Zeiten der Erpressung durch EU und Amis! Während dem abgekarteten «Spiel» der Aufteilung der Kriegsbeute in der Ukraine! Während wir die Erpressung «locker» hinnehmen und über 1,5 Mia. Franken mehr für die teuersten Kampfjets der Welt auf den Tisch blättern. **Und wir haben Zeit für Diskussionen, wie oft ein Einkaufsladen am Sonntag geöffnet sein darf.** Also die staatstragende Diskussion, ob am Sonntag auch «Chabisköpfe» und Fladenbrot verkauft werden darf. Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben schlägt vor, dass die Kantone (neu) an **12 Sonntagen den Sonntagsverkauf bewilligen können, ohne dass es dafür eine Bewilligung zur Personalbeschäftigung braucht.** Das sind die Beschäftigungen der Politiker, die für den Erfolg der Nation von absoluter Wichtigkeit sind... Haben sich die «Ehrenwerten» noch nie gefragt, warum die zahllosen «Markets» fremder Nationen an allen Sonntag im Jahr geöffnet haben? NEIN, weil sie derart weltfremd und abgehoben leben, dass sie den Missbrauch im grossen Stil nicht kennen. Damit können nun alle Verkaufsgeschäfte zusätzliche Sklaven beschäftigen und Swissness verkaufen. **Die Vernehmlassung läuft noch bis zum 17. November 2025.**

**CH. Das Wort «hybrid» ist ständig im Mund der «gesichert Linksextremen»** Schurnis und Politiker. Fragen Sie sie, was das überhaupt bedeutet! Grundsätzlich ist hybrid alles, was Putin macht oder machen könnte. Was es ist, wissen die «Hybridler» nicht. Alles was dunkel, verdeckt oder unbekannt ist, gilt neuerdings als «hybrid». Es herrscht Panik, Hysterie und Entsetzen. Dabei waren die «Speznaz» schon vor mehr als 40 Jahren jedem Rekruten bekannt! Aber da nur noch in jedem 8. Haushalt jemand lebt, der Militärdienst geleistet hat oder leistet, ist es nicht verwunderlich, dass die Wohlständler keine Ahnung haben. Aber trotzdem «hybrid» gross mitschmorren.



**Was ist jetzt, Herr Keupp?** Ist der Klimawandel die Ursache für Ihre permanenten Fehlprognosen und irren Behauptungen? **Hier am 10. April 2025 im Blick.** NICHT EINE EINZIGE PROGNOSE ist eingetreten! Wir erwarten nun eine Begründung bzw. neue Behauptung... für Ihren bald 4-jährigen Nonsens! Nebenbei: beim Heimatschutzkommando in deutschen Landen können Sie sich für einen Kurzlehrgang einschreiben...



**D. Jegliche Dimensionen und den Bezug zur Realität verloren!** Der Reservistenverband der Bundeswehr ist Dank einer geheimen Spitze völlig übergeschnappt. Wir glauben nicht, dass sich «Massen» aus den Reservisten Kameradschaften (RK) melden, wenn der Verband

zu einem Symposium im Dorint Hotel aufruft. In Englisch!!! **Und was wird da «gemeinsam» geplaudert?** Von Resilienz, Interoperabilität, backbone und weiterem «Elite-Geschwätz». Wir veröffentlichen den ersten Abschnitt der Einladung... und teilen dem organisierenden Fregattenkapitän d.R. Rahn mit, dass man auf dem Land nicht derart «kriegsgeil» ist. Wollen wir noch die Frage stellen nach «stufengerecht»? Dann warten wir also (mit soldatischem Gleichmut) auf den Tag, an dem die militärischen Verbände der CH zu einem «geopolitischen» Gipfel einladen. In Englisch natürlich. Auszug:

*Dear comrades,*

*The current geopolitical situation in Eastern Europe presents us with major security challenges. Strong defence and resilient structures are essential. In this context, our reserve forces have a crucial role to play. They are not only an indispensable part of effective national and alliance defence, but also its backbone.*

**UA. Flugverbotszone in der UA.** Medwedew: «Im Ernst, die Umsetzung der provokativen Idee Kiews und anderer Idioten, eine Flugverbotszone über der Ukraine einzurichten um den NATO-Staaten die Möglichkeit zu geben, unsere Drohnen abzuschliessen, würde nur eines bedeuten: **Krieg der NATO gegen Russland.**» Auch zu den in der EU und Berlin kursierenden Ideen der **Beschlagnahmung der russischen Vermögenswerte** äusserte sich Medwedew. Die von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen geäusserte Idee eines «Reparationsdarlehens» an die Ukraine mithilfe russischer Vermögenswerte nannte er «Diebstahl russischen Eigentums». Das hätte dann katastrophale Folgen: «...**Wenn dies geschieht, wird Russland die Staaten der Europäischen Union sowie die Euro-Degenerierten aus Brüssel und einzelnen EU-Ländern, die versuchen, unser Eigentum zu beschlagnahmen, bis an das Ende der Welt verfolgen.**»

**CH. Und sie spinnen wirklich! Neutralität? Parlament?** Man reibe sich den letzten Satz hier unter die Nase: **Ansiedeln von Rüstungsindustrie!** Und soeben wurde praktisch «alles» verkauft. **Beretta lässt grüssen!** Das Bundesamt für Rüstung (armasuisse) lanciert am 28. August 2025 erstmals den «Swiss Defence Industry Day» in Zusammenarbeit mit dem Industriesektor SWISS ASD (Aeronautics, Security and Defence), einem Zusammenschluss von international tätigen Firmen der Sicherheits- und Wehrtechnik sowie der Luftfahrt. **Der Industrieanlass findet auf der Schweizer Botschaft in Washington D.C.** und am Rande der «Emerging Technologies for Defense Conference» statt. Ziel des «Swiss Defence Industry Day» ist das Knüpfen internationaler Kontakte sowie die **Förderung der Schweiz als attraktiver Standort für die Rüstungsindustrie!**

**D. Deutschland ist bereits ein Kalifat.** Das ist wohl nur in Deutschland möglich: Ein in Istanbul geborener Türke und Duzfreund von Nancy Faeser (SPD) wird neuer Chef des Bundesamtes für Verfassungsschutz. Damit dürften **Geheimnisverrat und neue Schandtatn gegen oppositionelle Medien vorprogrammiert sein.** Nach Stasi-Chef Haldenwang geht es also im gleichen Stil weiter. **Sinan Selen, bisher Vizechef des Geheimdienstes,** ist von CSU-Innenminister **Alexander Dobrindt** «auserkoren» worden. Das ist der Verwandte ersten Grades der Black Rocker Bande und Gestapo Chef. Und böse Zungen behaupten, die Speisekarte in der Betriebskantine (bzw. neu: **Begegnungszone mit Kulinarikangebot**) enthalte bereits 5 Sorten Dürum und 2 Sorten Kebab. Mit «viel scharf, waisch». Lange Zeit agierte er als Doppelstaatsbürger, gab jedoch zu einem – bisher nicht bekannten – Zeitpunkt die türkische Staatsbürgerschaft ab, nachdem es Vorwürfe gegeben hatte, **Selen würde verdeckt für die Türkei arbeiten.** Brisant: zu den ersten Gratulanten gehörte der CDU-Scharfmacher Kiesewetter, eine russophobe Kriegsgurgel. Auch brisant: das **Skandalgutachten über die AfD** und die unhaltbaren Anschuldigungen der Kebab-Bande («gilt als gesichert rechtsextrem» bzw. «wird unter Beobachtung gestellt»), **wurde von Selen verfasst.** Es braucht keine allzu grosse Phantasie, um zu erkennen, wohin die Marschrichtung des Geheimdienstes unter Führung von Generalmajor Selen gehen wird.

Erinnern wir uns an den Friedenpianist Arne Schmitt. Im Knast, weil er öffentlich mit dem Klavier aufspielte und für Frieden warb. Erinnern wir uns an die Terroristen-Beschützer und Stasi-agenten unter uns! Erinnern wir uns an Dr. Füllmich, seit 2 Jahren unbegründet in U-Haft! Diese Abschaum-Behörde gehört abgeschafft! **«Zapfenstreich! Auflösen, abwickeln!»**

**Nehmen Sie teil: Demonstration am Freitag, 15. Oktober 2025 um 17 Uhr vor dem Gebäude der Berliner Terroreinheit «Verfassungsschutz» in der Klosterstraße 47 in Berlin-Mitte. Die Demonstration ist angemeldet!**

**CH. Diese Geschichte/Massnahme soll der Kostendämmung dienen.** Dass es weder im Nationalrat noch im Ständerat einen Aufschrei oder auch nur eine nennenswerte Wortmeldung, geschweige denn Debatte zu der unerträglichen Vergesellschaftung des Abtreibungsrechts gegeben hat, liegt wahrscheinlich daran, dass die perfiden, woken, roten und grünen Hexen die Kostenübernahme für Abtreibungen **im Gesetz versteckt** haben. Das Gesetz sieht vor, dass die Krankenkassen bei Schwangeren **von Beginn an alle medizinischen Kosten übernehmen** müssen. **Dazu gehören auch Abtreibungen.** Wer will da schon dagegen sein? Die **Kosten in der Höhe von bis zu 2.500 Franken** sollen **allen Beitragszahlern der Krankenkassen aufgebürdet** werden. Das soll also zur Kosteneinsparungen führen. Die Linksextremisten Weiber-Gang aus dem Jura und BAG hat wieder einmal die Prämienzahler voll über den Tisch gezogen und die Penner im Parlamentssaal haben gepennt.

**CH/UN. Die 80. UN Generalversammlung unter Leitung von Annalena Plärrbock,** Hauptdarstellerin in «Sex and the city», ist auf der Theaterbühne inszeniert worden. Recht auffallend in high heels (nicht von Birkenstock...) und verkrampftem, giftigem Blick. Schon das zeigt, dass man ohne Hirn weit nach oben kommen kann. Von Führung und Diplomatie keine Ahnung, aber viel von Arroganz. Alle Eingeladenen sind aufmarschiert, schliesslich sind alle Propagandasender vor Ort; und die Kriegsheuler: alle Aussenminister der EU- und NATO-Mitgliedsstaaten, NATO-Generalsekretär Mark Rutte, EU-Aussenbeauftragte (und Party Girl) Kaja Kallas, die Aussenminister Armeniens und Aserbeidschans (schliesslich will man das Öl und Gas von dort...), **der Schweiz** und der Ukraine. Resultate? NICHTS. Russophobie und gegen die Chinesen wettern. Nebenbei: was hat der Wichtigtuer Don Ignazius erreicht? **Dann kam der Höhepunkt des Theaters.** Es gab eine Einladung zu einem **«transatlantischen Abendessen»**, mit allem Drum und Dran, Schämpis und erlesene Weine wurden kredenzt. Einige Sprüche geklopft wie «gemeinsam», «Herausforderung». Also Friede, Freude, Eierkuchen. Allein die Idee eines solchen Abendessens **angesichts einer Hungersnot** in Gaza und und 150 Mio. unterernährten Kindern weltweit, spricht für sich. Welcher Politiker bringt den Mut auf, diese Zeilen dem CH-Aussenminister, Don Ignazius vorzusingen?

**CH. Der Verteidigungsminister** ist tatsächlich dafür, dass man den Schützen die Waffe abnimmt, wenn sie 10 Jahre an keinem Schiessen teilgenommen haben. **Er würde demnach gar keine Waffe erhalten...** Die farblose, ahnungslose und kenntnislose Hülse kann wirklich nur Worthülsen von sich geben.

**CH. Das sind Dimensionen:** der Nationalrat palavert über das **Namensrecht.** Er meint, dass man bei Heirat den bisherigen Namen behalten kann, den Namen des Partners annehmen kann oder beide Namen führen kann. **Mit oder ohne Bindestrich.** Das ist für den Erfolg der Glücksnation Schweiz absolut entscheidend! Draussen ist Krieg und wir **diskutieren über einen Bindestrich! Habt ihr noch alle Tassen im Schrank?!**

**CH. Ein Skandal, eine Frechheit.** Der Chef der Armee, **Süssli, hat sich den Abtritt aus der Armee nochmals etwas versüsst.** Letzte Woche war er in Luxembourg, beim Heimatschutzbataillon in Diekirch. Am 21.9. ist er wieder abgeflogen, diesmal nach Korea. Dort besucht er die 5 Schweizer in der Waffenstillstandskommission und am 23. 9. fliegt er wieder zurück. **Resultat: NICHTS,** ein schönes Abschlussreisli auf Kosten der Steuerzahler. Kein Mass. Dafür seinen Job nicht gemacht. **Bis am 3. Oktober ist die Alpen-Flugwaffe** für die „Steigerung der Verteidigungsfähigkeit“ mit 5 FA-18 in Portugal. Immer die gleichen Textbausteine für immer die gleiche Geldverschwendung.

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,  
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 41**